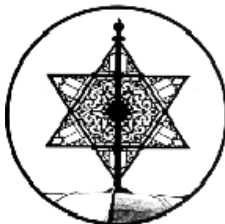


Jüdische Gemeinde zu Dresden K.d.ö.R.



GEMEINDEBLATT



Februar 2013

Sch'wat/ Adar 5773



שבט / אדר

תשע"ג

דת

Religion / Религия

תפילות וזמנים

G'ttesdienste / Б-гослужения

Freitag Пятница	01.02.	17:30	Kabbalat Schabbat mit Hr. Adam Каббалат Шаббат с госп. Адам
Freitag Пятница	08.02.	17:30	Kabbalat Schabbat mit Hr. Adam Каббалат Шаббат с госп. Адам
Freitag Пятница	15.02.	17:30	Kabbalat Schabbat m. uns. Rabbiner, Kiddusch Каббалат Шаббат с наш. раввином, трапеза
Schabbat Суббота	16.02.	10:00	Schacharit Schabbat m. uns. Rabbiner, Kiddusch утренняя молитва с наш. раввином, трапеза
Freitag Пятница	22.02.	17:30	Kabbalat Schabbat m. uns. Rabbiner, Kiddusch Каббалат Шаббат с наш. раввином, трапеза
Schabbat Суббота	23.02.	10:00	Schacharit Schabbat m. uns. Rabbiner, Kiddusch утренняя молитва с наш. раввином, трапеза
Freitag Пятница	01.03.	17:30	Kabbalat Schabbat mit Hr. Adam Каббалат Шаббат с госп. Адам



הדלקת נרות ויציאת השבת

Zeiten zum Lichterzünden / зажигание свечей

Datum	Eingang	Datum	Ausgang	Lesung
01.02.	16:38	02.02.	17:48	Jitro 2.M. 18;1-20,23 // Jeschajahu 6,1-7,5 + 9,5-6
08.02.	16:51	09.02.	18:01	Schabbat Sch'kalim Mischpatim Mewarchim haChodesch Adar 2.M. 21,1-24,18 / 2.M. 30,11-16 // Melachim II 12,1-17 + Sch'muel I 20,18+42
15.02.	17:03	16.02.	18:13	T'ruma 2.M. 25,1-27,19 // Melachim I 5,26– 6,13
22.02.	17:16	23.02.	18:26	Schabbat Sachor Tezawe 2.M. 27,20-30,10 / 5.M. 25,17- 19 // Sch'muel I 15,2-34
01.03.	17:28	02.03.	18:38	Schabbat Para Ki Tissa 2.M. 30,11-34,35 / 4.M. 19,2-22 // Jecheskel 36,16-38

לוח פעולות

Veranstaltungen und Termine / План мероприятий

Religionsunterricht für Kinder (Fr. Röcher) Занятия религии для детей и юношества	Jeden Mo По пн.	außer Ferien, кромe каникул	15:00 - 19:30	Tagessynagoge
Sonntagsschule / Воскресная школа для детей (5 — 12 Jahre/ лет)	Jeden Sonntag каждое вс.	Anmeldung / Запись: E. Kulakova (01787751017)	10:00 -14:30	Shalem Bautzner Str.20, HH
Rabbinersprechstunde Приёмный день раввина	Jeden Mi/ каждую ср.	Bitte anmelden пожалуйста, запишитесь	15:30 – 17:00	Büro des Rabbiners (Vorstandszimmer)
Vorstandssprechstunde Fr. Dr. Goldenbogen Приемный час председателя правления общины Др. Голденбоген	Di/Вт 05./26.02.	Bitte anmelden пожалуйста, запишитесь	15:00 – 17:00	Vorstandszimmer
Sprechstunde Stellvertreter Hr. Malkov Зам.пред. общины Я. Малков	Mo/Пн 18.02.	Bitte anmelden пожалуйста, запишитесь	13:00 – 14:30	
Zeit für Hilfe u. Beratung (Mitgl. der Repräsentanz) Час помощи и поддержки для нов. членов общины	Mo/Пн Mi/Ср	Mo./ пн. 13.00-16.00 Medizinische Beratung/ Медицинские вопросы 16.00-19.00 Soziale Beratung/ Социальные вопросы Mi./ ср. 9.00-12.00 Soziale Beratung/ Социальные вопросы 12.00-15.00 Medizinische Beratung/ Медицинские вопросы		
Deutsch individuell (Fr. Romanytcheva) Индивидуальные занятия с Романычевой П. И.	Mo + Do По пн. + чт.		9:00 - 12:00	Tagessynagoge
Kinderchor unter der Leitung von Frau Malkova Детский хор под рук. госпожи Малковой	So/Вс	Anmeldung bei Frau Malkova Обращаться к госпоже Малковой. (48205840)	13:00-15:00	Tagessynagoge
Seniorenklub „Jachad“ (Fr. M. Verkhovskaya)	Jeden Mi		16:00 - 18:00	Terrassenzimmer

Клуб для пожилых „Яхад“ (М. Верховская)	каждую среду			
Club Chawerim Клуб „Хаверим“	До/Чт 14.02.		14:30 – 16:30	Terrassenzimmer
Bibliothek Библиотека	Мо/Пн, Ми/ср До/Чт, Fr/ Птн ab 18.02.		15:00 – 17:00 12:00 – 14:00	Bibliothek
Videoklub (Dr. Tsoglin) Киноклуб (Др. Цоглин)	Di/Вт 12.02.		16:00 - 18:00	Terrassenzimmer
Schachtreff (Hr. Esikmann) шахматы (Госп. Эсикманн)	Je Mo/ По пн.		15:00 - 18:00	Terrassenzimmer
„Musikalische Begegnungen“ (Dr. Jakov Malkov Встречи в „Музыкальной гостиной“ (доктор Яков Малков)	Di/Вт 19.02.	Informationen/Тел. Для справок : 48205840	16.00 – 17:30	Terrassenzimmer
Liederclub „Singen wir, Freunde!“ Клуб любителей песни «Споемте, друзья!» (П. Недзельский)	Di/Вт 26.02.	035132156946 035148205840	16.00	Terrassenzimmer
KIW – wiss.-techn. Seminar (Dr. Tsoglin) KIW – научно-технический семинар (рук. Др. Цоглин)	До/Чт 28.02.		14.00	Bautzner Str 20 НН
Sprechstunde Dr. Tsoglin RV-Vorsitzender / Ausländerbeiratsmitglied	Jeden Mi каждую среду	Auf Anfrage по договорённости	10:00 – 12:00	Bautzner Str 20 НН, 1. OG
Club Amcha Клуб «Амха»	До/Чт 21.02.		15.00 – 17.00	Großer Saal



שעורים

Unterricht

Schiurim unseres Rabbiners/ Шуурим с нашим раввином

nächste Termine / время встреч:

Mittwoch: 18:30 Uhr / Среда: 18.30

Lesen des Wochenabschnitts mit Raschi-Kommentar

Der Kommentar von Raschi (11. Jahrhundert) ist bis heute einer der ausführlichsten und berühmtesten jüdischen Interpretationen der Tora. Gemeinsam wollen wir versuchen, den Wochenabschnitt aus Raschis Perspektive zu verstehen.

Termine: 13., 20. und 27.02.

Комментарии Раши (XI век) и в нынешнее время являются одной из самых известных и всеобъемлющих интерпретаций Торы. Мы попытаемся вместе понять смысл, заложенный в недельной главе, с помощью толкований Раши.

Даты встреч: 13, 20 и 27.02.

Donnerstag: 16.00 Uhr / Четверг 16.00

Schabbat, Feiertage und jüdisches Leben

Wir wollen gemeinsam über die jüdische Tradition lernen. **Dieser Kurs wird mit Übersetzung ins russische angeboten.**

Termine: 14. und 28.02.

Мы будем все вместе изучать еврейские традиции. **Этот курс будет проходить с обязательным переводом на русский язык.**

Даты встреч: 14 и 28.02.

Donnerstag, 18.30 Uhr / Четверг 18.30

Melodien für den Schabbat und die Feiertage

Wir wollen gemeinsam einige Melodien aus dem Abendgebet und Morgengebet einstudieren, die wir am Schabbat und an den Feiertagen singen. Jede Stimme ist willkommen.

Termine: 07., 21.02. und 07.03.

Мы будем учить мелодии вечерних и утренних молитв, которые мы поем во время Шаббата и праздничных Б-гослужений.

Даты встреч: 07, 21.02. и 07.03.



Die Jüdische Gemeinde zu Dresden lädt Sie und Ihre Familie zu Purim ein
Die Feier findet am **23 Februar, 17.00 Uhr** in der **Synagoge** und im **Großen Saal** des Gemeindezentrums (Hasenberg 1) statt.

Es erwartet Sie eine lustige Aufführung und Karneval.

Karten zu 6 € für Erwachsene sind im Gemeindebüro erhältlich.

Kinder - 2 €. Wir bitten um Anmeldung der Kinder.

Fröhliche Feier!



Еврейская община Дрездена приглашает Вас и Ваши семьи на праздничный вечер в честь еврейского праздника **Пурим**

Праздник состоится **23 февраля 2013 (суббота)** в **17.00** в **большом зале общины** (Hasenberg 1).

Вас ожидает весёлое представление и костюмированный бал.

Чтение „Мегила Эстер“ начнётся в 17.00 в синагоге

Присоединяйтесь!!!!

Билеты для взрослых – 6 €; в бюро общины.

Дети 2 € , обязательно записать.

Весёлого Вам праздника!



פרשת השבוע

Paraschat haSchawua - Der wöchentliche Toraabschnitt

Wa'era

Liebe Gemeinde,

wir lesen an diesem Schabbat den Abschnitt Wa'era. Dort heißt es: „Der Ewige sprach zu Mosche: (...) Ich werde das Herz Pharaos verhärten und viel Zeichen und Wunder im Land Ägypten vollbringen.“

Die Israeliten, sie sollen von Mosche und seinem Bruder Aaron aus der Sklaverei – aus Ägypten geführt werden. Aber dies geschieht nicht irgendwie, sondern mit vielen Zeichen und Wundern. Wir alle kennen die Geschichte: Der Pharao stimmt dem nicht zu. Erst nach 10 Plagen lässt er sie ziehen und selbst dann nimmt er noch einmal die Verfolgung auf, bis schließlich seine Truppen im Schilfmeer ertrinken.

Immer wieder lesen wir in den nächsten Kapiteln, dass das Herz des Pharao von Gott verstockt bzw. verhärtet wurde – je nachdem welche Übersetzung wir wählen. Das Herz ist nach biblischem Verständnis der Sitz des Verstandes. Es wurde – einfach ausgedrückt – von Gott einem Umdenken gegenüber „immun“ gemacht.

Dabei wäre es doch eigentlich viel sinnvoller, das Herz des Pharao zu besänftigen, ihm Vernunft zu geben, schließlich ist es doch dann viel wahrscheinlicher, dass der Pharao die Israeliten ziehen lässt.

Aber – so einfach soll die Geschichte nicht verlaufen. Wie so oft – und das kennen Sie sicherlich auch aus der einen oder anderen Situation aus Ihrem Leben – wird es kompliziert. Der Pharao lässt die Israeliten nicht ziehen, obwohl sein Land zugrunde geht. Ja, er kann sie gar nicht ziehen lassen, weil sein Herz verstockt ist.

Worin mag der Grund dafür liegen, dass die Geschichte so läuft? Schließlich hätte Gott als Schöpfer der Erde, als Schöpfer der Menschen, sicherlich auch einen friedlicheren Weg wählen können, um die Israeliten aus der Knechtschaft zu befreien.

Aber meinen Sie, liebe Gemeinde, wir würden jedes Jahr einen Seder zu Pessach feiern, wenn Mosche und Aaron zum Pharao gegangen wären, den Auszug der Israeliten aus Ägypten gefordert hätten, der Pharao flüchtig überlegt hätte und nach kurzen Verhandlungen zugestimmt hätte, die Israeliten ziehen zu lassen?

Pessach als Fest, an dem wir die Befreiung aus der Knechtschaft feiern, hätte auf keinen Fall eine so zentrale Bedeutung erlangt, schließlich wäre der Kontrast zwischen Sklaverei und Knechtschaft viel kleiner ausgefallen, ja, der Übergang in die Freiheit wäre kein dramatischer, sondern ein unkomplizierter und vor allem unspektakulärer gewesen.

Zudem: Meinen Sie, dass die Israeliten überhaupt ein Gefühl dafür bekommen hätten, was Gott imstande ist zu leisten? Es ist fast so, wie die Schöpfungs-

geschichte zu Beginn des ersten Buchs: Die sieben Schöpfungstage, die so eindrucksvoll vor Augen führen sollen, dass Gott nicht nur alles erschaffen hat, sondern auch über alles erhaben ist.

Und in diesem Fall geht es um nichts anderes: Gott möchte eindrucksvoll am mächtigsten Mann der Welt demonstrieren, dass er diesen – wenn er will – demütigen kann. Dass der Pharao noch nicht einmal die Macht hat, selbst darüber zu entscheiden, wann er die Israeliten ziehen lässt, dass selbst dies in Gottes Hand liegt.

Eine Geschichte, die wie ich finde gut dazu passt, erzählt von Pavarotti, dem berühmten italienischen Sänger, der vor einigen Jahren verstorben ist. Eines Tages, als Pavarotti in eine Bank in New York ging, stellte er fest, dass er seine Portemonnaie mit all seinen Kreditkarten vergessen hatte. Dennoch ging er an den Schalter und versuchte 100 Dollar abzuheben.

Der Bankangestellte sagte: „Mein Herr, ohne Bankkarte oder einen Ausweis kann ich Ihnen kein Geld geben!“ Pavarotti erwiderte: „Aber ich bin doch Pavarotti, der berühmte Sänger!“ - „Ja, das kann doch jeder sagen.“ - „Aber schauen sie auf das Plakat, was da draußen hängt! Erkennen Sie mich nicht? Das bin doch eindeutig ich!“ - „Nein, das reicht nicht. Vielleicht sehen sie Pavarotti ja nur ähnlich.“

Die beiden standen da und überlegten, wie die Situation gelöst werden könnte. Da hatte der Bankangestellte plötzlich einen Geistesblitz: „Wissen Sie was? Wenn Sie wirklich Pavarotti sind, dann singen sie doch einfach etwas, Ihre Stimme ist einmalig - dann kann ich Ihnen glauben.“

Daraufhin antwortete Pavarotti völlig entsetzt: „Aber mein Herr, Sie glauben doch nicht, dass ich hier für 100 Dollar ein Konzert geben werde?“

So ähnlich können wir uns auch den Hintergrund der 10 Plagen vorstellen. Wenn Gott schon so offensichtlich ins Weltgeschehen eingreift, dann wird er nicht nur ein kleines Wunder geschehen lassen, nein, wenn er eingreift, dann geschieht großes.

Daher müssen die Wunder zahlreich sein, es reicht nicht nur eine Plage, sondern es müssen derer gleich zehn sein. Hätte der Pharao die Israeliten beispielsweise bereits nach einer Plage gehen lassen, so wären wahrscheinlich die Israeliten selbst, die alle diese Plagen hautnah miterleben, gar nicht von Gottes Macht überzeugt gewesen.

Trotzdem werden wir in den nächsten Wochen und Monaten immer wieder Geschichten lesen, in denen bestimmte Personen doch noch Zweifel an Gottes Macht aufbringen. Die Israeliten bzw. Juden von etwas zu überzeugen, war also schon zu biblischen Zeiten nicht einfach, über die heutige Situation sollten wir lieber gar nicht erst anfangen zu diskutieren...

Liebe Gemeinde,

wir lernen, dass Gott einen genauen Plan hatte, wie er die Israeliten aus Ägypten führen möchte: Nicht heimlich, still und leise, sondern mit einem sehr großen Aufwand und mit einer eindrucksvollen Demonstration seiner Macht. Diese Machtdemonstration soll nicht zuletzt die Israeliten selbst von Gott überzeugen.

Zu diesem Zweck verhärtet Gott immer wieder das Herz des Pharaos. Dass die Israeliten zuvor versklavt worden sind und dass die Neugeborenen Jungen getötet werden sollten, dies war – wie wir im Abschnitt der letzten Woche bereits lesen – die Entscheidung des Pharaos alleine.

Wir lernen, dass ein für alle offensichtliches Eingreifen von Gott in die Welt bedeutet, dass etwas großes, einzigartiges passiert. Um es in Pavarotti's Sinn auszudrücken: Genauso wenig wie Pavarotti ein Konzert für 100 Dollar gibt, genauso wenig könnte ein so offensichtliches Eingreifen von Gott in das Geschehen der Welt nur ganz klein ausfallen.

Schabbat Schalom!

Rabbi Alexander Nachama

Парашат к недельной главе Торы Ваера

Дорогая община,

На этой неделе мы читаем главу Ваера. В Торе написано: "И ГОВОРИЛ БОГ, ОБРАЩАЯСЬ К МОШЕ, ТАК: Я ОЖЕСТОЧУ СЕРДЦЕ ФАРАОНА ... И СВЕРШУ ЗНАМЕНА И ЧУДЕСА В ЗЕМЛЕ ЕГИПЕТСКОЙ".

Израильтяне должны были быть выведены Моисеем и его братом Аароном из рабства - из Египта. Но почему-то это происходит не просто так, а со многими знаменами и чудесами. Мы все знаем эту историю: фараон не отпускает евреев. Только после 10 казней он позволяет им уйти и даже тогда он устремляется в погоню, он преследует пока его войска не утонут в Красном море.

Снова и снова мы читаем в следующих главах, что Б-г ожесточает или укрепляет сердце фараона — определение зависит от варианта перевода. Сердце в библейском понимании является местом разума. Проще говоря, Б-г сделал его невосприимчивым.

Было бы гораздо полезнее смягчить сердце фараона, успокоить его. Это дало бы фараону повод позволить евреям исход из страны.

Но история не должна так просто осуществляться. Каждый из вас знает по собственному опыту, что чаще всего все в жизни устроено гораздо сложнее. Фараон не позволяет израильтянам уйти, несмотря на то, что его страна разрушена. Да, он не может отпустить их, потому что его сердце ожесточено.

Что может быть причиной того, что история разворачивается именно так? В конце концов, Б-г как Творец земли, Создатель человека, безусловно, мог бы выбрать более мирный способ, чтобы освободить евреев из рабства.

Но как вы думаете, как бы мы ежегодно праздновали Песах, если бы Моисей и Аарон пошли к фараону, потребовали исхода израильтян из Египта,

а фараон по зрелом размышлении согласился и после недолгих переговоров отпустил израильтян?

Песах, как один из центральных праздников, во время которого мы отмечаем освобождение из рабства, не достиг бы в этом случае такой важной функции. В том числе контраст между рабством и подневольным состоянием были бы намного меньшим; и переход к свободе не был бы столь драматичным и захватывающим.

Кроме того, как вы думаете, получили бы израильтяне такое ясное понимание всеислия Б-га? Это почти как рассказ о сотворении в начале первой книги: семь дней сотворения мира, которые дают понимание того, что Б-г не только создал все, но Он еще и возвышается над всем.

И в этом случае речь идет ни о чем другом, кроме как о том, что Б-г выразительно демонстрирует свое могущество в этом мире, что он может унижить, если он этого захочет. Фараон даже не в силах решить, позволяет ли он израильтянам выйти из страны, даже это только в руках Б-жьих.

История, которая, по моему мнению хорошо вписывается в эту картину, рассказана Паваротти, знаменитым итальянским певцом, который умер несколько лет назад. Однажды, когда Паваротти вошел в банк в Нью-Йорке, он обнаружил, что забыл свой бумажник со всеми своими кредитными картами. Тем не менее, он подошел к стойке и попытался снять \$ 100.

Банковский служащий сказал: "Мой господин, без банковской карты или паспорта, я не могу дать вам деньги!" Паваротти сказал: "Но я Паваротти, известный певец!" - "Но это может каждый сказать." - "Посмотрите на плакат, который висит там! Разве Вы не узнаете меня? Это же с первого взгляда видно, что там изображен именно я!" - "Нет, этого недостаточно. Может быть Вы просто похожи на Паваротти".

Оба задумались о том, как ситуация может быть разрешена. И вдруг банковского служащего осенило: "Знаете что? Если вы действительно Паваротти, то Вы можете что-нибудь спеть, ведь Ваш голос уникален. Тогда я смогу поверить Вам".

Совершенно потрясенный Паваротти ответил: "Но сэр, не думаете же Вы, что я собираюсь дать концерт за \$ 100?"

Что-то вроде этого мы также можем представить себе в случае с десятью казнями. Если Б-г так явно вмешивается в дела мира, он не будет совершать что-то незначительное. Нет, если уж он вмешался, то история будет впечатляющей.

Поэтому если уж чудо, то не просто одно маленькое чудо, а десять казней. Если бы фараон отпустил израильтян например после чумы, то наверное и сами израильтяне, будучи очевидцами всех этих язв, не были бы убеждены в силе Б-жьей.

Тем не менее мы будем в ближайшие недели и месяцы читать истории, в

которых некоторых люди все еще ставят под сомнение Б-жью силу. Убедить израильтян или евреев в чем-либо уже в библейские времена было нелегко, о нынешней ситуации мы даже не будем начинать говорить ...

Дорогая община.

Мы узнаем, что у Б-га был конкретный план: как он хотел вывести израильтян из Египта. Не тайно, тихо и спокойно, а с очень большими усилиями и с впечатляющей демонстрацией своей власти. Это демонстрация силы не в последнюю очередь, чтобы привлечь израильтян к Б-гу.

Для этого Б-г ожесточает сердце фараона снова. То, что израильтяне были ранее поработаны, и что новорожденные мальчики должны быть убиты - как мы читаем в разделе прошлой недели – это уже было самостоятельное решение фараона.

Мы узнаем, что очевидное для всех вмешательство Б-га в дела мирские означает, что происходит что-то великое, уникальное. На примере с Паваротти это равнозначно концерту Паваротти за \$ 100.

Невозможно ожидать, что вмешательство Б-га в событиях мира может быть незначительным.

Шабат шалом!

Rabbi Alexander Nachama

Beschalach

Liebe Gemeinde,

der Schabbat, den wir in dieser Woche feiern, trägt den besonderen Namen „Schabbat Schira“. „Schira“, das bedeutet übersetzt „Lied“. Der Schabbat trägt diesen Namen, da wir die „Schirat Hajam“, das Lied von Mosche und den Israeliten am Schilfmeer, lesen.

Wir alle kennen die Situation, in der die Israeliten sich befinden. Gerade erst aus Ägypten ausgezogen, nehmen die Ägypter doch noch die Verfolgung der Israeliten auf. Der Pharao bereut es, dass er die Israeliten hat ziehen lassen.

Sie treffen sich schließlich am Schilfmeer. Sehr viel dramatischer könnte die Situation gar nicht sein. Von der einen Seite kommen die Feinde, der Pharao und die Ägypter, kampfbereit und bewaffnet. Auf der anderen Seite das Meer.

Aber wie David Ben Gurion, der erste Ministerpräsident von Israel einst sagte: „Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist“. Und tatsächlich: Es passiert ein großes Wunder! Mosche streckt seine Hand über das Meer und das Meer spaltet sich. Die Israeliten gehen trockenen Fußes hindurch, die Ägypter dagegen ertrinken, weil sich das Meer plötzlich wieder schließt.

Was mag die Bedeutung des Marschs der Israeliten durch das gespaltene Meer sein? Schließlich ist dieses Bild, wie die Israeliten trockenen Fußes am

anderen Ende des Ufers ankommen, zweifelsohne ein sehr starkes Bild. Verändert der Marsch durch das gespaltene Meer die Israeliten?

Wenn wir es genau betrachten, verändert der Marsch durch das gespaltene Meer sogar sehr viel bei den Israeliten. Sie sind nun freie Menschen. Die Furcht vor den Ägyptern ist endlich vorüber. Die Israeliten wissen, dass ihr großer Feind nun endgültig besiegt ist.

Der Marsch durch das Meer ist daher wie eine zweite Geburt. Das Leben der Israeliten ist nun nicht nur völlig anders, sondern beginnt praktisch von neuem.

Mein Großvater, Estrongo Nachama sel. A. pflegte den 5. Mai 1945 seinen „zweiten“ Geburtstag zu nennen, obwohl er eigentlich am 4. Mai Geburtstag hatte, weil an diesem Tag für ihn die schlimmen Jahre im Konzentrationslager und schließlich der Todesmarsch endeten. Für ihn begann danach ein neues Leben.

Ähnlich könnte es auch für die Israeliten gewesen sein. Es ist sicherlich nicht ganz zufällig, dass der Zug durch das Meer zumindest ansatzweise an eine Geburt erinnert. So könnte das Meer für das Fruchtwasser stehen und die Israeliten, die auf der anderen Seite ankommen, für das neue Wesen, das geboren wurde. Zugegeben, eine äußerst lange und beschwerliche Geburt, aber eine glückte.

Beschwerliche Geburten begleiten uns, zumindest im übertragenen Sinne, immer wieder in unserem Leben. Oft stehen wir vor Herausforderungen, bei denen wir nicht wissen können, ob und wie wir sie schaffen. Zum Beispiel, wenn wir berufsbedingt in eine uns unbekannte Stadt ziehen. Wir wissen nicht, ob uns die Arbeit wirklich Spaß machen wird. Wir wissen nicht, ob uns die Stadt gefallen wird. Wir wissen nicht, ob wir Freunde finden werden. Wir wissen im Prinzip gar nichts, vielleicht noch nicht einmal wo wir wohnen werden.

Aber wenn wir die Herausforderung annehmen, dann werden wir an den Erfahrungen, die machen werden, wachsen. Genauso ist es auch mit den Israeliten. Als sie durch das Meer ziehen wissen sie nicht, ob sie wirklich auf der anderen Seite ankommen werden und was sie dort erwartet. Aber sie geben nicht auf, sondern gehen das Risiko ein. Somit wachsen die Israeliten als Gruppe, das macht sie stärker.

Liebe Gemeinde,

wollen wir hoffen, dass wir niemals in eine so bedrohliche Situation wie die Israeliten geraten. Wollen wir aber auch stets daran denken, dass selbst wenn - im übertragenen Sinne - der Feind von der einen Seite kommt und das Meer auf der anderen Seite liegt, es eine Lösung geben kann.

Und selbst wenn diese Lösung ein Wunder braucht, so sollten wir an das Zitat von David Ben-Gurion denken: „Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist.“

Wollen wir also versuchen, stets realistisch zu sein und an unseren Herausforderungen zu wachsen!

Бешалах

Дорогая община!

Шаббат, который мы отмечаем на этой неделе, носит особое название: "Шаббат Шира". "Шира" означает "песня". Этот Шаббат называется так потому, что мы читаем песнь Моисея и израильтян на берегу Красного моря — "Шират Хайям".

Мы все знаем ситуацию, в которой оказались израильтяне. Они едва успели выйти из Египта, а египтяне уже устремились в погоню. Фараон не мог успокоиться, он сожалел, что отпустил израильтян.

В конце концов два народа встречаются на берегу Красного моря. Могло ли случиться что-либо более драматичное? С одной стороны враги: фараон и вооруженные египтяне, готовые к бою, а с другой стороны — море.

Но, как сказал однажды Давид Бен-Гурион, первый премьер-министр Израиля: "Тот, кто не верит в чудеса, не является реалистом». И действительно, великое чудо произошло! Моисей простер руку свою над морем, и море расступилось. Израильтяне прошли даже не замочив ног. Египтяне же захлебнулись в водах, потому что море неожиданно сомкнулось за израильтянами.

Что может означать этот проход израильтян между расступившимися водами? В конце концов сам факт того, что израильтяне оказались на другом берегу моря даже не замочив ног, без сомнения очень впечатляющая картина. Изменило ли случившееся израильтян?

Если мы посмотрим внимательно, то увидим что этот переход через расступившееся море сильно изменил самих израильтян. Теперь они стали свободными людьми. Они перестали наконец то бояться египтян. Израильтяне поняли, что их главный враг побежден.

Таким образом этот переход стал для израильтян вторым рождением. Жизнь израильтян не просто изменилась, она буквально началась заново.

Мой дед, Эстронго Нахама, да будет светлой память о нем, называл 5-е мая 1945 года своим "вторым" днем рождения, хотя на самом деле он родился на свет 4-го мая. Но именно 5-го мая для него закончились его годы бедствий в концлагере, закончилась долгая дорога к смерти. Для него тогда началась новая жизнь.

Возможно, что так же могло быть и с израильтянами. Это конечно не случайно, что спасение израильтян по крайней мере частично напоминает своего рода рождение. Таким образом морская вода, ставшая пресной, сделала возможным для израильтян новое существование. Конечно это было долгое и трудное возрождение, но это оказалась успешная попытка.

Тяжелые роды, по крайней мере в переносном смысле, всегда сопровождают нашу жизнь. Часто мы сталкиваемся с проблемами, которые неизвестно как решать и мы не знаем даже сможем ли мы их вообще решить. Например, если мы должны переехать в незнакомый город, в связи с работой. Мы не знаем, понравится ли нам новая работа. Мы не знаем, приживемся ли мы в незнакомом городе. Мы не знаем, найдем ли мы новых друзей. Мы не знаем практически ничего, даже может быть, где мы будем жить.

Но если мы принимаем вызов, то мы обретаем новый опыт, помогающий нам расти и равиваться. То же самое случилось и с израильтянами. Когда они шли между двумя стенами воды, они не знали, дойдут ли они, спасутся ли действительно и что ожидает их там, на другом берегу. Но они не отказались от возможности, они рискнули. Таким образом израильтяне сплотились и это сделало их сильнее.

Дорогая община!

Будем надеяться, что мы никогда не попадем в такую опасную ситуацию, как израильтяне в тем времена. Мы также должны всегда иметь в виду, что даже если - в переносном смысле – враг настигает нас с одной стороны, а море препятствует нам с другой стороны, то тем не менее может найтись решение.

И даже если это решение возможно только с помощью чуда, то мы должны помнить цитату из речей Давида Бен-Гуриона: "Тот, кто не верит в чудеса, не является реалистом".

Таким образом мы можем попробовать остаться реалистами и, преодолевая трудности, расти и укрепляться!

Шабат шалом!

Rabbi Alexander Nachama



Die Kultuskommission informiert

Liebe Gemeindemitglieder,

ab sofort können Sie für Ihre Angehörigen einen Eintrag auf der Jahrzeittafel in der Synagoge für den Preis von 40 Euro anfertigen lassen.

Diese 40 Euro sind extra knapp kalkuliert, damit es sich Jeder leisten kann.

Spenden sind erbeten.

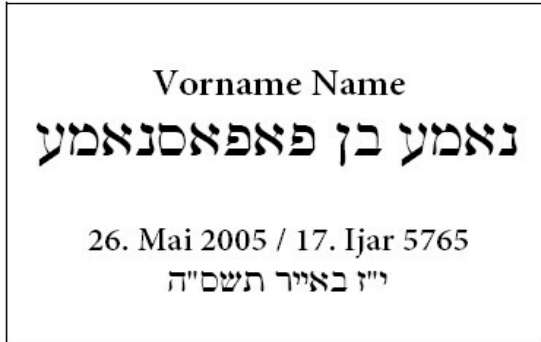
Zur Anfertigung der Tafeln benötigen wir folgende Angaben:

- Hebräischer Name de(r/s) Verstorbenen
- Hebräischer Name des Vaters de(r/s) Verstorbenen
- Hebräischer Todestag (z.B. 26. Siwan 5730) u.
- Todestag im gregorian. Kalender (z.B. 30. Juni 1970)

Falls nur ein Datum bekannt sein sollte, können wir die Umrechnung

vornehmen. Bei der Umrechnung vom gregorianischen Kalender in den hebräischen ist allerdings entscheidend, ob die Sonne schon untergegangen war.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Sekretariat bei Frau Lubenska.



Комиссия по религии информирует

Дорогие члены общины!

Вы можете заказать запись на памятной доске для умерших членов вашей семьи. Одна запись стоит 40 евро. Эта сумма была специально рассчитана так, чтобы каждый смог себе это позволить.

Пожертвования приветствуются.

Для изготовления табличек нам потребуется следующая информация:

- Еврейское имя умершего (на немецком)
- Еврейское имя отца умершего (на немецком)
- Еврейский день смерти (например: 26. Siwan 5730)
- День смерти по грег. календарю (напр.: 30 июня 1970)

Если дата смерти по еврейскому календарю не известна, то мы можем для Вас посчитать. Однако при пересчете на еврейское летоисчисление важно знать, до или после захода солнца умер человек.

Если Вас заинтересовало наше предложение, обращайтесь, пожалуйста, в секретариат к госпоже Лубенской.

הודעות

Gemeindemitteilungen / Сообщение для членов общины

מזל טוב

**Zum Geburtstag
allen unseren
Geburtstagskindern
Glück und Segen im
neuen Lebensjahr!**



**С днём рождения,
дорогие именинники!
Счастья вам и
благословения в
новом году жизни!**

Informationen für Senioren und deren Angehörige

Dresdener Pflege- und Betreuungsverein e. V. führt individuelle Beratungen zu:

- sozialen Fragen in allen Lebenslagen
- sozialrechtlichen Leistungen
- Wohnformen im Alter
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Krankenversicherung/Pflegeversicherung

durch. Die Beratungen sind kostenfrei, vertraulich und werden auf Wunsch auch im Hausbesuch durchgeführt.

Anschrift: Dresdener Pflege- und Betreuungsverein e. V.
Amalie-Dietrich-Platz 3; 01169 Dresden

Telefon: 0351 / 416600 oder 0351 / 4108943

Sprechzeiten: Mo, Di, Mi, Fr: 10.00 – 12.00 Uhr
Di, Do : 15.00 – 17.30 Uhr
Di : 10.00 – 12.00 Uhr (russischsprachig) !

Информация для сениоров и членов их семей

Дрезденский консультационный центр для сениоров (Dresdener Pflege- und Betreuungsverein e. V.) проводит индивидуальные консультации по следующим темам:

- социальные вопросы, касающиеся любых жизненных ситуаций
- социально – правовая деятельность
- возможные виды проживания для пожилых людей
- доверенность по уходу и распоряжение пациента
- медстраховка/ страхование по уходу

Консультации проводятся бесплатно, тайна информации гарантируется.
По желанию возможен выезд на дом.

Адрес: Dresdener Pflege- und Betreuungsverein e. V.
Amalie-Dietrich-Platz 3; 01169 Dresden
Телефон: 0351 / 416600 oder 0351 / 4108943
Время работы: Вт : 10.00 – 12.00 Uhr (по-русски) !!!
Пн, Вт, Ср, Пт: 10.00 – 12.00 Uhr
Вт, Чт : 15.00 – 17.30 Uhr

Der **Sicherheitsdienst der Jüdischen Gemeinde** zu Dresden **sucht** zur Unterstützung seiner Arbeit weiterhin Gemeindemitglieder, Männer und Frauen, **ab 21 Jahre**. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Vladimir Primakov.
Tel.: 0172 3584600.

Служба безопасности еврейской общины проводит дополнительный набор членов общины, мужчин и женщин, старше 21 года. Обращаться к Владимиру Примакову.
Тел: 0172/ 3584600



נוער

Jugend / Молодёжь

HALLO MÄDELS UND JUNGS!!!

Purim ist nicht mehr weit und wir wollen mir Euch feiern.

Am Sonntag, dem **24. Februar** von **11.00 bis 16.00 Uhr** wollen wir zusammen spielen, essen, singen und Eure wunderschöne Verkleidung bewundern.
Zur Verstärkung werden auch einige Kinder aus Leipzig und Chemnitz nach Dresden kommen.

SEID DABEI, es wird ein tolles Fest!

Da wir das **Mittagessen** für Euch auch vorbereiten wollen, **meldet Euch bitte bis zum 18.02. bei uns an:**

valentina.marcenaro@jg-dresden.org oder sonntagsschule@jg-dresden.org

Gerne auch per Telefon im Sekretariat der Gemeinde 0351.6560710

Wir freuen uns auf Euch!

Мальчики и девочки!!!

Скоро **Пурим** и мы хотим отпраздновать его вместе с вами.

В воскресенье **24 февраля с 11:00 до 16:00** мы будем вместе играть, есть, петь и радоваться вашим чудесным костюмам.

В гости к нам приедут дети из Хемница и Лейпцига.

ПРИХОДИТЕ! Это будет замечательный праздник!

Так как мы собираемся устроить праздничный обед, мы хотели бы знать заранее, что вы придете. Вы можете сообщить об этом до 18.02 по телефону 03516560710 (секретариат), или по адресам:

valentina.marcenaro@jg-dresden.org или sonntagsschule@jg-dresden.org

Мы будем вам очень рады!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Am **21. Februar 2013** von **13:00 bis 15:00 Uhr** findet im Großen Saal der Jüdischen Gemeinde zu Dresden ein Zusammentreffen **der ehemaligen Häftlinge der NS-KZ-Lager und Ghettos – jüdischer Immigranten aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion – Einwohner Dresdens und Leipzigs** statt.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen und bitten um eine telefonische Rückmeldung: Tel. 65 60 717 - Frau Elena Tanaeva

Mit freundlichen Grüßen

Inessa Lukach - Leiterin des Treffpunktes „Amcha“

Elena Tanaeva - Sozialarbeiterin

Elina Klütschenko – Mitarbeiterin des Projektes „Bikkur Cholim“

Уважаемые дамы и господа!

21 февраля 2013г. с 13 до 15 часов в большом зале Дрезденской общины состоится встреча **еврейских эмигрантов Дрездена и Лейпцига - бывших узников нацистских концлагерей, гетто и лиц, переживших немецкую оккупацию на территориях бывшего СССР.**

Пожалуйста, сообщите о Вашем участии в этом мероприятии в приемные часы по телефонам: 65 60 717 или 65 60 726.

Запись для участия в этой встрече обязательна. Мы будем рады Вашему участию.

Инесса Лукач - руководитель клуба «Амха»

Елена Танаева - социальный сотрудник Общины

Элина Ключенко – сотрудник проекта «Биккур Холим»

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Februar wird aufgrund der deutlichen Zunahme der psychosomatischen Erkrankungen) im Rahmen des Projektes „Amcha“ demnächst eine Befragung der russischsprachigen Mitglieder der Gemeinde zum Thema: “Psychologische Folgen der Emigration im fortgeschrittenen Alter. Psychosomatische Erkrankungen“ durchgeführt.

Diese Befragung erfolgt in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. P. Joraschky (Uniklinikum Dresden) und Frau R. Liyanova, Oberärztin in der Psychosomatischen Klinik Schwedenstein in Pulsnitz. Dabei werden Fragebögen zu verschiedenen psychosomatischen Beschwerden ausgefüllt. Die Befragung hat u.a. zum Ziel, das psychotherapeutische Angebot für russischsprachigen Patienten zu optimieren.

Beim Wunsch kann die Befragung auch bei Ihnen zu Hause durchgeführt werden.

Wir empfehlen ausdrücklich, an dieser Befragung teilzunehmen.

Bitte, teilen Sie uns telefonisch in der Sprechzeit unter 6560717 oder 6560726 mit, ob Sie daran teilnehmen möchten. Über Ihre Teilnahme werden wir uns freuen.

Inessa Lukach, Leiterin des Treffpunkts „Amcha“

Elena Tanajeva, Sozialarbeiterin der Gemeinde

Elina Kljutschenko, Mitarbeiterin des Projektes „Bikkur Cholim“

Уважаемые дамы и господа,

в феврале в рамках проекта «Амха» будет проводиться опрос русскоязычных членов Общины пожилого возраста по теме:

«Психологические последствия эмиграции у людей пожилого возраста. Психосоматические жалобы»

Эта работа будет проводиться совместно с проф. П. Йорашки (Университетская клиника) и заведующей отделением клиники психосоматической медицины (HELIOS Klinik Schwedenstein), доктором Райшат Льяновой.

При этом, нужно будет заполнить опросный лист с перечнем вопросов.

Целью этого обследования являются разработка и оптимизация предложений и методов лечения психосоматических заболеваний русскоязычных пациентов, переживших эмиграцию.

При желании, этот опрос может быть проведен у Вас дома.

Убедительно рекомендуем принять участие в этом мероприятии.

Пожалуйста, сообщите в приемные часы по телефонам 65 60 717 или 65 60 726 о Вашем решении, об участии в этом мероприятии

Регистрация обязательна. Мы будем рады Вашему участию.

Инесса Лукач - руководитель клуба «Амха» », социально-медицинский сотрудник

Елена Танаева, социальный сотрудник Общины

Элина Ключенко – сотрудник проекта «Биккур Холим»



בְּקוּר חוֹלִים

***Bikur Cholim / Биккур Холим
mit Unterstützung der ZWST***

Bikur Cholim ist ein Projekt der Jüdischen Gemeinde zu Dresden, welches sich um Kranke und ihre Familienmitglieder kümmert. Die Mitglieder sind tätig bei der

- Vermittlung zwischen Pflegepersonal und Patienten
- Erläuterung ärztlicher Anweisungen
- der Vermittlung zwischen Patienten und Sozialen Diensten

Sie erreichen uns telefonisch unter **0351/6560726** und **0351/6560717** von **Mo -**

Do von 9 - 12 Uhr und 13.00-16.00 Uhr.

Ihre Ansprechpartner: Fr. Tanaeva; Fr. Bogina, Fr. Lukach, Fr. Tabere, Fr. Danzburg.

Биккур Холим: проект в рамках деятельности Еврейской Общины. Участники проекта заботятся о больных членах Общины и членах их семей. В процессе работы мы помогаем:

- наладить контакты между врачами и медицинским персоналом с одной стороны и больным с другой стороны
- разобраться в указаниях врачей и медицинских документах
- укрепить взаимоотношения между пациентом и социальной службой больницы

Если Вам необходима наша помощь, позвоните нам, пожалуйста, по следующим телефонам: **0351/6560726** и **0351/6560717** с **понедельника по четверг с 9.00 до 12.00** и **13.00 до 16.00**.

Руководство проектом осуществляет Елена Танаева. Вы можете оставить сообщение или задать вопрос Татьяне Богиной, Инессе Лукач и Нине Табере.

**Projekte der ZWST Dresden / Проекты филиала ZWST в
Дрездене
Jobbörse / Биржа труда**

Es werden Sachbearbeiter, EDV- Spezialisten, eine Schreibkraft, Sekretärin, Krankenschwestern und -pfleger, und Ehrenamtliche für Aktivitäten in der Gemeinde gesucht.

Sреди других предлагается работа для делопроизводителей, секретарей, медицинских сестёр, специалистов по уходу за больными и пожилыми людьми и добровольных помощников в общинной работе.



**Zentralwohlfahrtsstelle
der Juden in Deutschland e.V.**

Sprechzeiten:
Mi 13 – 15 Uhr
Fr 9 – 11 Uhr
eMail: k.buron@zwst-sachsen.de

Zweigstelle Dresden:
Hasenberg 1
01067 Dresden
Tel.: 0351/484 54 80
Fax: 0351/484 54 81



מיקוה

Mikwe in Chemnitz / Миква в Кемнице

Termine nach telefonischer Absprache / Сроки после телефонной договоренности:
0371/35 79 710

Gebühren: Gemeindemitglieder: 6 €. Gäste: 10 €.
Взносы: Члены общины: 6 €. Гости: 10 €.



Bibliothek / Библиотека

Уважаемые посетители библиотеки!

Обратите, пожалуйста, внимание:

с 04.02.13 по 15.02.13 библиотека не работает.

Мы приносим вам свои извинения за причинённые неудобства.

Liebe Bibliotheksbesucher!

ab 01.02.13 bis 15.02.13 die Bibliothek bleibt geschlossen.

חדשות

Veranstaltungsnachrichten / Сообщения

Was passiert am 13. Februar?

Bereits in den Mittagsstunden wird der **Täterspurenmahngang** des Dresdner Bündnisses Nazifrei an der Synagoge und anderen Orten, die mit der Verfolgung durch Nazis in Dresden verbunden waren, vorbei führen (www.dresden-nazifrei.com). Außerdem wird es auch in diesem Jahr wieder eine Menschenkette zum 13. Februar in Dresden geben, um gegen Rechtsextremismus und für wahrhaftes und breites Erinnern zu demonstrieren. Wie in den vergangenen Jahren sind auch Gemeindezentrum und die Synagoge einbezogen. **Bereits ab 17.00 Uhr ist das Gemeindezentrum dann für alle Besucher geöffnet. Ab 17.45 Uhr wird sich die Menschenkette schließen. Wir rufen alle Gemeindeglieder auf, sich an den Aktionen zu beteiligen. (www.13februar.dresden.de)**

Der Vorstand der Jüdischen Gemeinde

Что будет 13 февраля?

«Dresdner Bündnis Nazifrei» проводит в дневные часы экскурсию по местам, связанным с преступлениями нацистов в Дрездене (www.dresden-nazifrei.com).

Кроме того в этом году вновь пройдет акция «Живая цепь», традиционно устраиваемая в Дрездене 13 февраля против правого экстремизма и демонстрирующая активную позицию дрезденцев, забывающих историю нацизма в Германии. Еврейская община, как и всегда, принимает участие в этих мероприятиях. **Здание общины будет начиная с 17.00 часов открыто для посетителей. В 17.45 часов - «Живая цепь». Мы призываем членов общины принять участие в акциях (www.13februar.dresden.de).**

Правление еврейской общины.

Montag / понедельник 11.02.

15.30 Uhr

Gedenken am Bahnhof Dresden-Neustadt / Размышления на вокзале Dresden-Neustadt

Dienstag / Вторник, 12.02

16:00, Kino-Klub im Gemeindehaus. Terrassenzimmer
Film-Veranstaltung mit Vorführung von Filmausschnitten. Es geht um
den Film:



Klein Moskau

Regie: **Waldemar Kshistek** Polen, 2008

Очередная встреча Кино-Клуба в помещении Общинного центра (**Hasenberg 1, 2. OG**, Terrassenzimmer). Приглашаем Вас на обсуждение (с показом отрывков) кинофильма

Малая Москва

Режиссер: **Вальдемар Кшистек** Польша, 2008

Sonntag / воскресенье, 24.02

18.00 Uhr, Ev. -ref. Gemeinde, Brühlscher Garten 4

"Geheime Glut ist - leben" aus Leben und Werk der russischen Dichterin
Marina Zwetajewa

Jahresempfang für alle Mitglieder, Freunde und Kooperationspartner der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e. V.

Nach einem Glas Sekt sind Sie ganz herzlich zu einem literarisch-musikalischen Abend mit Ursula Kurze (Gesang, Gitarre, Sprache, Vertonungen) eingeladen.



«Тайно гореть, значит жить» - жизнь и произведения русской поэтессы Марины Цветаевой.

18.00 часов, Евангелическая-реформистская община, Brühlscher Garten 4

Ежегодный прием для всех членов, друзей и партнеров общества. Мы приглашаем Вас на литературно-музыкальный вечер с Урсолой Курце (вокал, гитара и чтение). Вечер начнется с бокала шампанского для каждого слушателя.

**Ökumenisches Forum:
Verändert Bibelauslegung den Alltag? - Juden, Christen und Andere
lesen biblische Texte**

Neben die klassische historisch-kritische Bibelauslegung sind in der christlichen Tradition vielfältige neue Zugänge zur Bibel getreten. Angeregt durch den jüdisch-christlichen Dialog werden die jüdischen Formen der Schriftauslegung stärker zur Kenntnis genommen. Das Interesse der christlichen Theologie richtet sich gegenwärtig auch auf sogenannte "Alltagsexegesen", die den jüdischen Formen der Exegese nahekommen. Das Ökumenische Forum 2013 wird diese Ansätze vorstellen, an ausgewählten Texten erproben und reflektieren.

Anmeldung erbeten am Institut für Kath. Theologie bis 30.1.2013:

sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de

Für Lehrkräfte der Fächer Katholische Religion \ Evangelische Religion \ Ethik an Grundschulen, Mittelschulen, Gymnasien und Berufsbildenden Schulen ist das Ökumenische Forum 2013 als Fortbildung anerkannt. Bitte melden Sie sich über ihre Schulen an unter folgender Veranstaltungsnummer: SMK 03262.

Hinweise:

· Vorbereitende Lektüre: Gen 6-9.

· **Bitte bringen Sie eine Bibel mit.**

In Kooperation mit dem Institut für Kath. Theologie und dem Institut für Ev. Theologie der TU Dresden.

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e. V.

9:30 – 16:00, Weberplatz 5, 1 этаж, комната WEB 136

**Всемирный форум:
Меняет ли чтение Библии будничную жизнь? - евреи, христиане и
представители других религий читают библейские тексты.**

Кроме того, на ряду с классическим историко-критическим толкованием в христианской традиции появилось немало новых точек зрения на толкование Библии. Благодаря еврейско-христианскому диалогу, еврейское толкование рассматривается более тщательно. Христианское богословие в настоящее время больше внимания уделяет еврейскому традиционному толкованию. Всемирный форум избрал эту проблематику своей основной темой для размышления и обсуждения в этом году.

Регистрация: Институт католической теологии до 30.1.2013:

sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de

Для преподавателей католической религии \ евангелической религии \ Этики в школах и гимназиях Всемирный форум 2013 признан как повышение квалификации под номером: SMK 03262.

Примечания:

· Подготовка - прочитать: Gen 6-9.

· **Пожалуйста, возьмите Библию.**

В сотрудничестве с Институтом католической теологии и Институт, Ев. Богословие в университете Дрездена.

Общество христианско-еврейского сотрудничества Дрездена

Donnerstag / Четверг, 28.02

14:00, Büro der KIW- Gesellschaft e.V., Bautzner Str. 20 HH (2. Stock)

Die ordentliche Tagung des fortwährend handelnden **wissenschaftlich-
technischen Seminars**



Thema der Tagung: Wissenschaft.

Thema des Vortrags: Methodik und Herangehensweise an mathematische und physikalische Probleme unter Berücksichtigung früherer und aktueller Lehrmaterialien

Referent : Dipl.-Ing. **Bernd Heuss**

An alle Interessenten – Herzlich willkommen! Der Vortrag wird in deutscher Sprache gehalten.

Auskünfte unter Tel.: 0351/ 5633169; 0351/ 2797662

Vorstand der KIW - Gesellschaft e.V.

Очередное заседание постоянно действующего **Научно-технического семинара** в помещении офиса **KIW- Gesellschaft e.V.** (Bautzner Str. 20 HH 2 этаж)
Тема заседания: Наука.

Тема доклада: Методика и подход к проблеме изложения математического и физического материала в прежних и современных учебниках

Докладчик: дипл.-инж. **B. Neuss**

Приглашаются все желающие. Доклад – на немецком языке

Справки по тел. 0351/ 563 31 69; 0351/ 2797662

Правление Общества.

Termine und Informationen können Sie auch der Internetseite des Freundeskreises Dresdner Synagoge e.V.: www.Freundeskreis-Synagoge-Dresden.de entnehmen.

פרסומות
Anzeigen / Реклама

KIW-Gesellschaft e.V.

Beratung: Mittwoch 14:00-16:00 Uhr, Freitag 12:00-14:00 Uhr

Auskunft Täglich 10:00-16:00 Uhr

Tel. 5633169 - Dr. Yuriy Tsoglin, Tel.8492316 - Dr. Vladimir Kartsovnik

Консультации: Среда 14.00-16.00, Пятница 12.00-14.00

Справка: ежедневно 10.00-16.00

тел.: 5633169 - Др. Юрий Цоглин, тел.: 8492316 -Др. Владимир Карцовник

**Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Dresden e.V.**



Schützengasse 16 * 01067 Dresden

Tel.: 0351 / 494 33 48,

Fax: 0351 / 494 34 00

E-Mail: info@christlichjuedischezusammenarbeit-dresden.de

Sprechzeiten: Dienstag 10.00-12.00 und Donnerstag 15.00-17.00 Uhr

Buchausleihe zu den Sprechzeiten

ספר זכרון



BUCH DER ERINNERUNG / КНИГА ПАМЯТИ

Juden in Dresden – deportiert, ermordet, verschollen

Herausgegeben von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

Dresden e.V., Arbeitskreis Gedenkbuch

ISBN 10: 3-939888-14-1; ISBN 13: 978-3-939888-14-7, Preis: 29,80 Euro

erhältlich in der Buchhandlung oder direkt beim Verlag – www.thelem.de



HATIKVA – Die Hoffnung

Bildungs- und Begegnungsstätte für jüdische

Geschichte und Kultur Sachsen e.V.

und öffentliche thematische Bibliothek

Tel.: 0351/8020489 – Fax: 0351/8047715

Homepage: www.hatikva.de – eMail: info@hatikva.de

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch:

Donnerstag:

Freitag – Sonntag:

9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

geschlossen



Kamenzer Str. 11 01099 Dresden
 Tel.: 0351 / 44813676
 Fax: 0351 / 44813677
info@old-abraham.de
www.old-abraham.de



Die Pflegestation bietet alle Leistungen einer ambulanten Pflegestation!

Weil mehr in Ihnen steckt

Betreuung von Patienten mit psychiatrischen und gerontopsychiatrischen Krankheiten
 HEIMBEATMUNG (VERSORGUNG 24 STUNDEN)
 Betreuung von Patienten mit DAUER-BLASENKATHETER
 Postoperative Krankenpflege
 PARENTERALE ERNÄHRUNG, STOMA-VERSORGUNG
 Injektionen/Infusionen
 WUNDVERSORGUNG/VERBÄNDE
 Versorgung von Tumorpatienten
 BLUTZUCKER- UND BLUTDRUCK-KONTROLLEN
 Gezielte Mobilisierung zur LEISTUNGSSTEIGERUNG

Tel. (0351) 847 14 91
 Bayreuther Str. 30

Это - весь комплекс бесплатных медицинских и социально-бытовых услуг!

Контроль за давлением, Измерение сахара в крови
 Инъекции, перевязки
 Полный уход за тяжелобольными
 Сопровождение к врачам
 Помощь в домашнем хозяйстве
 Услуги адвоката и переводчика
 Составление писем, консультации
 Услуги физиотерапевта, логопеда,
 эрготерапевта, подолога,
 парикмахера и многое другое.

Tel. (0351) 847 14 93 (на русском)
 Bayreuther Str. 30

www.blagovita.de



*Pflege für Kranke, Behinderte und alte Menschen:
 Sozialleistungen, Pflegestufe, Pflegegeld.*

Sowie die Beantragung dieser Dienste durch die Krankenkasse und Sozialamt.

Амбулаторная медицинская служба

Информация по всем вопросам ухода за больными, инвалидами и пожилыми: льготы, инвалидность, транспорт, Pflegestufe, Pflegegeld и др. вопросы.

А также организация этих услуг.

Оплата ухода через Krankenkasse, Sozialamt.

Тел.: 0351- 447 233 39

0351- 563 490 340178- 43 515 24



Unsere Gemeinde / Наша община

Öffnungszeiten Gemeindebüro / Бюро открыто:

Mo – Do von 9.00 - 12.00 und 13.30 - 16.00 sowie Freitag von 9.00 - 12.00

Kassenzeiten / Касса открыта:

Montag von 11.00 – 12.00 und Mittwoch von 15.00 – 16.00

Unsere Bankverbindung / Наши банковские реквизиты:

Deutsche Bank 24, BLZ 870 700 24, Konto 603 16 11

Redaktion/Редакция: A.Adam, E.Kulakova, A.Gellert / А.Адам, Е.Кулакова, А.Геллерт

Alle Angaben ohne Gewähr! Veröffentlichte Texte müssen nicht die Meinung der Redaktion sein. Редакция не несёт ответственности за содержание опубликованных материалов. Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов, опубликованных текстов.

Материалы для публикации можно послать **до 15 числа текущего месяца на русском и немецком!!** языках по электронной почте.

Redaktionsschluss für den Folgemonat : **Jeweils der 15. des laufenden Monats.**

Veröffentlichungswünsche bis zum 15. in **deutsch und russisch !!** einsenden an:

gemeindeblatt@jg-dresden.org

Später eintreffende Zusarbeiten können nicht mehr berücksichtigt werden!!

MAILADRESSEN DER GEMEINDE

Sekretariat: sekretariat@jg-dresden.org

Vorstand: vorstand@jg-dresden.org

Verwaltungsleitung: verwaltungsleitung@jg-dresden.org

Rabbiner: rabbi@jg-dresden.org

Gemeindeblatt: gemeindeblatt@jg-dresden.org

Kultur: kultur@jg-dresden.org

Hausmeister: hausmeister@jg-dresden.org

Bibliothek: bibliothek@jg-dresden.org

Synagogalchor: synagogenchor@jg-dresden.org

Kinderchor: kinderchor@jg-dresden.org

Sicherheitsdienst: sicherheit@jg-dresden.org

Archiv: archiv@jg-dresden.org

Sozialarbeit: soziales@jg-dresden.org

Jugendzentrum: (Bautzner Straße): jugendzentrum@jg-dresden.org

Sonntagsschule: sonntagsschule@jg-dresden.org

Chewra Kadischa: chewra.kadischa@jg-dresden.org

Friedhofsmeister: friedhofsmeister@jg-dresden.org

Administration der Internetseite: admin@jg-dresden.org